

Die Geschichte des „Saarländischen Boule-Verbandes“

Es wird nachstehend ein Überblick über die Gründung, die Entwicklung sowie die sportlichen Erfolge des SBV („Saarländischer Boule-Verband e.V.“) gegeben, wobei spezielle Eckdaten aufgeführt sind.

Gründung des SBV

Januar 1979 Monika Fritsch (Vorsitzende des BC Saarlouis) richtet ein Schreiben an die Stadtverwaltung Völklingen (Eingang am 23.01.1979) mit dem Inhalt einer beabsichtigten „Gründung eines Landesverbandes für den Boulesport“, wobei auch diesbezüglich ein entsprechendes „Meinungsbild“ von dortiger Seite eingeholt werden sollte.

Die Antwort der Stadtverwaltung Völklingen vom 08.02.1979 war „empfehlend“ mit dem Vermerk (aufgrund einer Anfrage beim LSVS), dass „der Boulesport in absehbarer Zeit nicht als Sportart im Sinne des LSVS anerkannt“ wird.

Ein Einladungsschreiben zu einer Gründungsversammlung erfolgt durch Walter Engstler (BC Saarlouis) mit Datum vom 16.02.1979.

02.03.1979 In Völklingen treffen sich zu einer Gründungsversammlung im Restaurant „Völklinger Hof“ aus vier Vereinen / Spielgemeinschaften („Boule-Club Saarlouis“, „Boule-Club Saarwellingen“, „Boule-Club Saarbrücken“ und „Boule-Initiative Dillingen“) die nachstehend aufgeführten 18 Personen (Reihenfolge gemäß dem Protokoll) :
Monika Fritsch, Margit Jaeger, Othon Fritsch, Werner Schmidt, Günther Schmidt, Bernd Körner, Josef Schäfer, Walter Leinenbach, Klaus Mayer, Werner Mußler, Norbert Traut, Hildegard Beneche, Peter Krämer, Rudolf Diehl, Hans Schreiner, Hans Fox, Maria Fox und Walter Engstler.

Gemäß Protokoll werden vier Tagesordnungspunkte festgelegt und behandelt :

TOP 1 : Aussprache über Zweck und Aufgabe eines Landesverbandes
Die betreffende Aussprache „wurde nicht protokolliert“.

TOP 2 : Zusammensetzung des Verbandes bzw. des Vorstandes
Auch dies „wurde nicht protokolliert“, ist aber aus TOP 3 ersichtlich.

TOP 3 : Wahl des Vorstandes
Es ergeben sich „einstimmige“ Wahlergebnisse mit folgender Besetzung :
Walter Engstler zum „1. Vorsitzenden“,
Klaus Mayer zum „2. Vorsitzenden“,
Margit Jaeger zur „Schriftführerin“ und
Günther Schmidt zum „Kassenwart“.

TOP 4 : Verschiedenes
Der Beitritt zum „LSVS“ sowie zum „Deutschen Boule-Verband“.
Die „Boule-Regeln“, der „Beitrag an den SBV“ (man einigte sich „auf 10,00 DM im Jahr pro Verein / Spielgemeinschaft“) und „Terminhinweise“.

Die Gründung des „**Saarländischen Boule-Verband**“ war somit vollzogen.